

Befristeter Arbeitsvertrag

Zwischen Herrn/Frau

.....

Anschrift

.....

- nachfolgend „Arbeitgeber“ genannt –

und

Herrn/Frau

.....

Anschrift

.....

- nachfolgend „Arbeitnehmer“ genannt –

wird der folgende Arbeitsvertrag geschlossen:

§ 1 Arbeitsverhältnis

Der Arbeitnehmer wird befristet eingestellt. Das Arbeitsverhältnis beginnt am und endet am Die maximal zweijährige Befristungsgrenze ist damit eingehalten.

§ 2 Probezeit

Die ersten sechs Monate werden als Probezeit angesehen. Während der Probezeit beträgt die Kündigungsfrist für beide Seiten zwei Wochen.

§ 3 Tätigkeit

Der Arbeitnehmer wird als eingestellt. Dazu zählen vor allem folgende Arbeiten:

§ 4 Vergütung

Der Arbeitnehmer erhält eine monatliche Vergütung von Euro. Diese wird jeweils am Monatsende fällig und wird auf folgendes Konto überwiesen:

IBAN:

BIC:

Geldinstitut:

§ 5 Arbeitszeit

Die regelmäßige monatliche Arbeitszeit beträgt Stunden in der Woche an Tagen zu je Stunden pro Tag.

Die allgemeine Verteilung der wöchentlichen Arbeitszeit erfolgt an den Wochentagen von Montag bis Freitag.

§ 6 Anspruch auf Urlaub

Der Urlaubsanspruch beträgt Arbeitstage im Kalenderjahr. Die betrieblichen Notwendigkeiten und Möglichkeiten sowie die persönlichen Wünsche des Arbeitnehmers müssen bei Dauer und Zeitpunkt beachtet werden.

§ 7 Krankheit

Die Arbeitsunfähigkeit muss dem Arbeitgeber unverzüglich mitgeteilt werden. Ist der Arbeitnehmer infolge unverschuldeter Krankheit arbeitsunfähig, so besteht Anspruch auf Fortzahlung der Arbeitsvergütung bis zur Dauer von sechs Wochen laut Gesetz. Außerdem ist vor Ablauf des dritten Kalendertags nach Beginn der Erkrankung eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung inklusive voraussichtlicher Dauer vorzulegen.

§ 8 Verschwiegenheitspflicht

Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, während des Arbeitsverhältnisses und auch nach seinem Ausscheiden über alle betrieblichen Angelegenheiten Stillschweigen zu bewahren.

§ 9 Sonstige Beschäftigungen

Jede entgeltliche oder das Arbeitsverhältnis beeinträchtigende Nebenbeschäftigung muss dem Arbeitgeber unabhängig von Dauer oder Verdienst schriftlich mitgeteilt werden.

§ 10 Verhalten

Der Arbeitnehmer verpflichtet sich, den Weisungen des Arbeitgebers zu folgen und die im Betrieb geltenden Verhaltensregeln zu beherzigen. Die Nutzung des Internets zu privaten Zwecken ist untersagt.

§ 11 Kündigung

Da es sich um ein sachgrundlos befristetes Arbeitsverhältnis handelt, bedarf es keiner Kündigung. Es endet automatisch mit Ablauf der in § 1 benannten Frist.

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift Arbeitgeber

Unterschrift Arbeitnehmer